

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Edwards, Olivia

Vorlagennummer
005/2020

Aktenzeichen
50.1.4

Beratungsfolge:	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	18.11.2019 30.01.2020	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer
Technischer Ausschuss 18.11.2019, Vorlage Nr. 137/2019

Anzahl der Anlagen:

- 1 Funktionsplan östlicher Kurparkbereich
- 1 Grafik und Bild Dalbenturm 20,00 m von Kaiser und Kühne

Betreff:

**Errichtung großer Rutschenturm (Dalbenturm)
im hinteren Kurparkbereich Bad Rappenau**

- 1. Maßnahmenbeschluss über die Errichtung eines Dalbenturms**
- 2. Beauftragung der Firma Kaiser und Kühne zur Lieferung und Montage**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Dalbenturms im östlichen Kurpark mit einem geschätzten Kostenumfang von ca. 398,589,00 € (netto) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt einer Auftragsvergabe an die Firma Kaiser und Kühne Freizeitgeräte GmbH, 27324 Eystrup, über die Lieferung und Montage der geplanten Geräte zum Angebotspreis Kosten Lieferung Dalbenturm 303.110,00 € netto und den Montagekosten für K&K 30.479,00 € netto von gesamt 333.589,00 € netto zu.

Sachverhalt:

1. Maßnahmenbeschluss

Vorbemerkungen

ca. 11 Jahre nach der Landesgartenschau blickt Bad Rappenau auf eine erfolgreiche Zeit mit vielen Neuerungen zurück. Die Stadt hat damals vor allem in die Infrastruktur investiert. Die drei Parks, Schloss-, Kur- und Salinenpark, wurden damals deutlich aufgewertet, erweitert und

durch die Grünsperre, die neue Bahnunterführung beim Kurpark und den Salinensteg miteinander verknüpft. Insbesondere die großzügigen Parkanlagen wie der Kurpark/Salinenpark und Schlosspark bietet Bad Rappenau ein ganzjähriges Erlebnis für Groß und Klein. Viele Besucher und Anwohner schätzen die Vielfalt und großzügigen Grünräume. Daher möchte man nicht nur positiv an die vergangene Landesgartenschau anknüpfen, sondern ebenso zukunftsfähig bleiben und neue Attraktionen anbieten. Die Stadt Bad Rappenau soll weiterhin ein attraktiver Standort für Jung und Alt bleiben.

a) Entwicklung der Parkanlagen Kurpark/Salinenpark

Die Weiterentwicklung der Parkanlagen sieht verschiedene Funktionalitätsräume für alle Nutzergruppen vor. Die drei großen Funktionsbereiche: Ruhebereich, Relaxbereich und Aktivbereich verteilen sich auf Kur- und Salinenpark.

Die Ruhe- und Erholungssuchenden, finden im Salinenpark ihren Ruhebereich am Lavendellabyrinth oder Gradierwerk.

Für Genießer findet sich am schönen Kursee hauptsächlich die Gastronomie mit dem Kurhaus Fine-Dine und der Luna-Bar, sowie der wechselnden farbenprächtigen Wechselflorblättern.

Familien und Aktive finden im östlichen Kurparkbereich Attraktionen für Sport und Spiel die nun erweitert werden soll.

Die Funktionsgliederung des östlichen Kurparks besteht aus verschiedenen Aktivitätsbereichen für Kleinkinder bis Jugendliche/Erwachsene (siehe Anlage 1). Damit wird die Grundstruktur der Landesgartenschau weiter fortgeführt, jedoch neue attraktive Anziehungspunkte geschaffen.

Es soll ein Bereich für die ganze Familie zur Naherholung mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Ein Ort an dem man gerne mit der ganzen Familie verweilen kann. Durch die Umsetzung der Disc-Golf Anlage und des Sandspielschiffes, wurden bereits erste Maßnahmen etabliert. Zusätzlich werden zwischen den Spielbereichen Picknicktische als Sitzgruppen aufgestellt, welche die Aufenthaltsqualität des Bereiches auch für Eltern fördert.

Als Fortführung der Weiterentwicklung soll als große Maßnahme anstelle des „Treibgut in der Mühlbachaue“ auch als Mikado bekannt, ein großer Rutschenturm (Dalbenturm) entstehen. Das „Treibgut“ hat bereits erste größere Mängel an den Standpfosten (Pilzfruchtkörper) und müsste in den kommenden Jahren aufwendig erhalten werden.

Der vorgesehene Standort für den Dalbenturm befindet sich in einem abgesonderten Bereich im östlichen Kurpark und wird von der Bahnlinie südlich und vom Mühlbach nördlich eingeschlossen. Durch die guten Wegeverbindungen und Brückenbauwerke über dem Mühlbach, kann der Bereich bewusst umgangen oder aufgesucht werden. Die Ruhebereiche am Kursee direkt, sowie entlang des Salinenparks werden dadurch nicht beeinträchtigt.

b) Alleinstellungsmerkmal der Dalbenturm

Hinter dem Namen verbirgt sich ein geniales Rutschenterminal mit einer Höhe von insgesamt 20 Metern. Der Dalbenturm kombiniert verschieden hohe Rutschen, die Startpunkte dafür finden sich in verschiedenen Ebenen. Über eine Wendeltreppe geht es zu Podesten in 3, 6 und 9 Metern Höhe, ab 3 Metern wird das Podest durch eine Schutzgitterkonstruktion nach außen abgesichert.

Der Rutschenturm ist ab einer Altersgruppe für Kinder ab 6 Jahren vorgesehen, kann jedoch aufgrund der leichten Zugänglichkeit durch eine Wendeltreppe bis zu einer unbegrenzten Altersklasse genutzt werden. Damit können ebenso Jugendliche/Eltern oder auch Großeltern durchaus den Turm als Aussicht oder zum Rutschen benutzen.

Der Dalbenturm mit seinen 20 m wird die Attraktion in Bad Rappenau werden. In der näheren Umgebung findet sich kein vergleichbarer Rutschenturm mit dieser Höhe. Als beliebter Tourismusstandort, könnte der Turm zu einem weiteren wichtigen Anziehungspunkt werden. Doch nicht nur der Tages- oder Übernachtungstouristen profitieren von einem weiteren Highlight, auch die Einwohner selbst werden um eine weitere Attraktion in Ihrer Heimat reicher. Damit das Landschaftsbild durch den Dalbenturm nicht beeinträchtigt wird, viel die Wahl der

Pfosten auf lasiertes Lärchenleimholz, welches den Turm und dessen Spielgeräusch etwas leiser machen und sich schön in die naturnahe Mühlbachaue einfügen. Der Dalbenturm wirkt wie eine gelungene Synthese aus Holz und Edelstahl (vergleiche Anlage 2).

Vom Turm aus wird eine schöne Sichtachse zwischen dem Salinensteg und der Marien Höhe sowie auf dem Mühlbach und dessen Auebereich entstehen. Der Dalbenturm erinnert ein wenig an den 1905 angeschafften Bohrturm im Salinenpark, welcher die Aufgaben der Treträder zur Gewinnung von Sole übernahm. Dieser 18,7 m hohe Turm gehört ebenfalls zur „salzigen Vergangenheit“ der Stadt Bad Rappenau und prägt bis heute die Anlagen im südlichen Salinenpark.

c) Technische Daten Dalbenturm

Unter einer Dalbe, bzw. einem Dalben, versteht man in den Hafengrund eingerammte Pfähle zum Befestigen oder Abweisen von Schiffen oder zur Markierung der Fahrinne. Die Standpfosten des Rutschenturms erinnern an die eingerammten Pfähle und daher der Name Dalbenturm.

Der Dalbenturm hat eine Höhe von insgesamt 20,00 Metern und als Turmabschluss ein 2-fach wälzgelagerter Windrotor mit Halbkugeln, welcher sich drehen kann. Das Turmdach beginnt in einer Höhe von 12,00 m und besteht aus einem Edelstahldach mit Lichtkuppel mit einem Durchmesser von 2,00m.

Die Podesthöhen liegen bei 3,00, 6,00 und 9,00 Metern, auf denen sich auch die verschiedenen Rutschen befinden. Die Podeste bestehen aus Edelstahl mit einer Schweißkonstruktion aus Tränenblech. Ein Schutzgitter (Schweißkonstruktion aus Edelstahlrohr) mit Handlauf sichert ab 3,00 m Podesthöhe, die verschiedenen Ebenen ab.

Es befinden sich 3 verschiedene Rutschen am Turm, deren Einstieg vom jeweiligem Podest möglich ist:

1 x Tunnel-Hangrutsche 30°, Anbauhöhe 3,00 m

1 x Tunnel-Hangrutsche 30°, Anbauhöhe 6,00 m

1 x Tunnel-Wendelrutsche 30°/38°, Anbauhöhe 9,00 m

Die Standpfosten sind aus Leimholz Lärche mit einem Durchmesser von 350mm und 3-fachem Holzschutzanstrich auf Stahlstandfüßen mit geeignetem Fundament.

Erweiterungsmöglichkeiten z.B. Turmzugänge über Netze oder einer Hängebrücke sind möglich.

Die Firma Kaiser und Kühne Freizeitgeräte GmbH gewährt auf die Holzstandpfosten 10 Jahre Garantie auf Bruch und gegen Durchfaulen, sofern die Standpfosten alle 3 Jahre durch eine professionelle Pflege gewartet werden. Auf alle Teile aus Edelstahl (Werkstoffqualität 1.4301)/feuerverzinktem Stahl ebenfalls 10 Jahre Garantie.

2. Beauftragung zur Lieferung und Montage der Geräte

Im Umgestaltungsbereich belaufen sich auf Grundlage eines aktuellen Angebots von Kaiser und Kühne Freizeitgeräte GmbH (Angebot über die Geräteelieferung + Montage) die Gesamtkosten auf 303.110,00 € netto.

Bei den vorgestellten Geräten handelt es sich um geschützte Produkte eines einzelnen Herstellers. Da diese Geräte in der dargestellten Form nicht von anderen Herstellern angeboten werden, ist eine Ausschreibung nicht zweckmäßig.

Gemäß des Angebotes der Firma Kaiser und Kühne Freizeitgeräte GmbH, 27324 Eystrup, belaufen sich die geschätzten Herstellungskosten inkl. Vorarbeiten auf:

Kosten Lieferung Dalbenturm	303.110,00 €
Montagekosten für K&K	30.479,00 €
Abnahme/Gutachten/Vermessung	10.000,00 €
Vor- und Randarbeiten bauseits	55.000,00 €
<hr/>	
Geschätzte Gesamtkosten	398.589,00 €

Der Kurpark gehört zum BgA Kurtaxe, daher sind die Netto-Ausgaben hier anzusetzen. Die bauseits zu leistenden Vorarbeiten, Abbruch der teils vorhandenen Spielgeräte, Auskoffern der Gesamtfläche, Herstellung der Fundamente, Angleichung des Geländes werden beschränkt ausgeschrieben.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung befindet sich die Stadt Bad Rappenau in der Interimswirtschaft. Im Haushaltsplan 2019 ist für den Dalbenturm eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 € (HHst 8620-950000.020) eingeplant. Verpflichtungsermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr (2020) erlassen bzw. rechtskräftig ist (§ 86 Abs. 3 GemO).

Die Beauftragung zur Lieferung und die beschränkte Ausschreibung zu den Vorarbeiten können daher vor der Rechtskraft des Haushaltes 2020 erfolgen. Im HH-Planentwurf 2020 sind im Finanzhaushalt, TTH 6, Produkt 41.80.2000, Maßnahme 0010 daher 400.000,00 € für diese Maßnahme eingeplant.